

Produktname: CD34 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08373**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC/IF 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	110kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD34
Alternative Namen	CD34; Hematopoietic progenitor cell antigen CD34; CD antigen CD34
Gen-ID	947.0
SwissProt ID	P28906
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CD34, hergestellt. Aminosäurebereich: 208–257

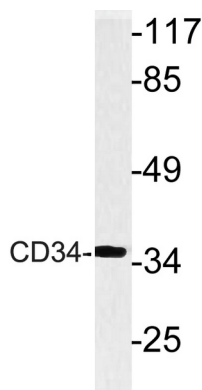
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein könnte eine Rolle bei der Anheftung von Stammzellen an die extrazelluläre Matrix des Knochenmarks oder an Stromazellen spielen. Dieses Einzelpass-Membranprotein ist stark glykosyliert und wird durch die Proteinkinase C phosphoryliert. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011] Alternative Produkte: Beide Isoformen werden auf der Zelloberfläche exprimiert. Das Verhältnis von CD34-T zu CD34-F steigt mit der Zelldifferenzierung. Entwicklungsstadium: Auf frühen hämatopoetischen Vorläuferzellen. Erkrankung: Abnorme CD34-Expression bei Leukämogenese. Funktion: Mögliches Adhäsionsmolekül mit einer Rolle in der frühen Hämatopoese durch Vermittlung der Anheftung von Stammzellen an die extrazelluläre Matrix des Knochenmarks oder direkt an Stromazellen. Könnte als Gerüst für die Anheftung linien-spezifischer Glykane dienen und Stammzellen die Bindung an Lektine ermöglichen, die von Stromazellen oder anderen Knochenmarkskomponenten exprimiert werden. Präsentiert Kohlenhydratliganden für Selektine. Online-Informationen: CD34-Eintrag, PTM: Stark glykosyliert. PTM: Phosphoryliert an Serinresten durch PKC. Ähnlichkeit: Gehört zur CD34-Familie. Gewebespezifität: Wird selektiv auf hämatopoetischen Vorläuferzellen und dem Endothel kleiner Blutgefäße verschiedener Gewebe exprimiert.

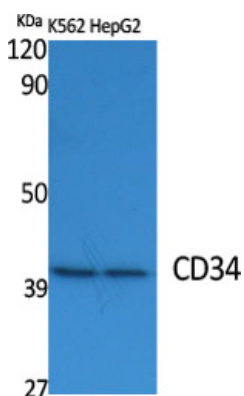
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Hämatopoetische Zelllinie;

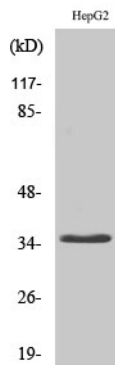
Bilddaten



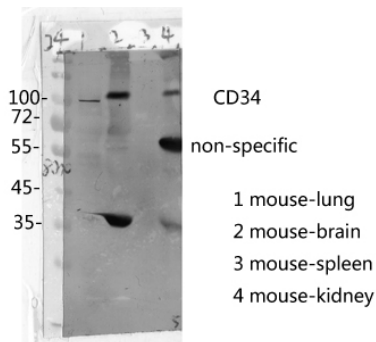
Western-Blot-Analyse von Lysat aus HepG2-Zellen unter Verwendung des CD34-Antikörpers.



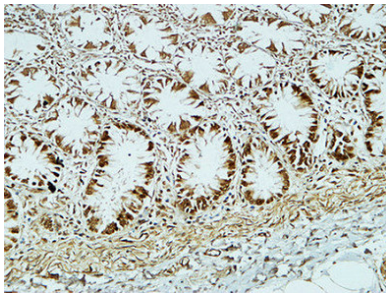
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen CD34-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000



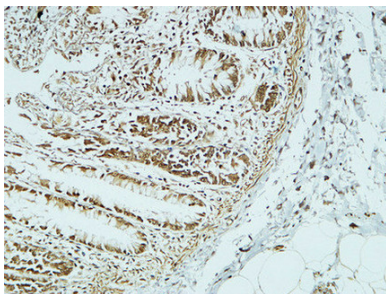
Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen CD34-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000



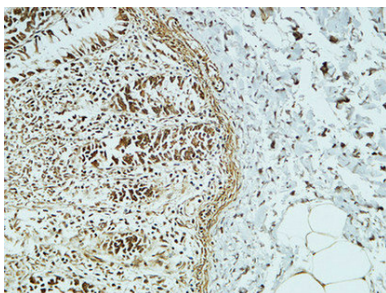
Mauslunge, Mausgehirn, Mausmilz, Mausniere



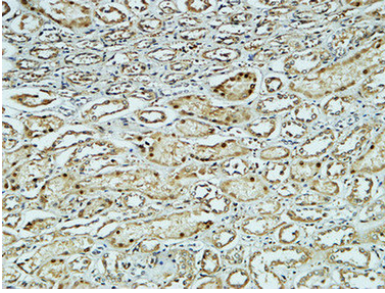
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



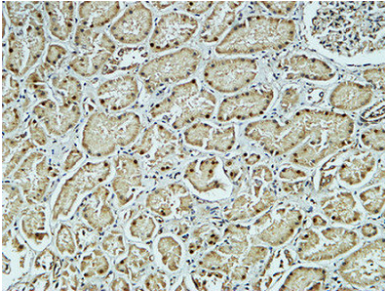
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).